

RS OGH 1981/3/3 2Ob71/81, 4Ob35/83, 8Ob43/87, 2Ob116/88, 2Ob237/04y, 2Ob150/08k

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 03.03.1981

Norm

ABGB §5

ABGB §37A

Haager Übk über das auf Straßenverkehrsunfälle anzuwendende Recht Art4 litb

Haager Übk über das auf Straßenverkehrsunfälle anzuwendende Recht Art11

Rechtssatz

Das Überkommen ist unabhängig davon anzuwenden, ob es auch in dem Staat (hier: Italien) in Geltung steht, zu dem der Sachverhalt die entsprechenden Beziehungen aufweist, es ist also nicht an Gegenseitigkeitsvoraussetzungen gebunden.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 71/81

Entscheidungstext OGH 03.03.1981 2 Ob 71/81

- 4 Ob 35/83

Entscheidungstext OGH 10.05.1983 4 Ob 35/83

Beisatz: Das Überekommen ist auch dann anzuwenden, wenn der Unfallsort oder der Ort der Zulassung des Kfz nicht in einem Vertragsstaat liegt. (T1) = EvBI 1983/155 S 575 = Arb 10249 = JBI 1984,506 = ZAS 1985,67 (Schwimann)

- 8 Ob 43/87

Entscheidungstext OGH 01.03.1988 8 Ob 43/87

JP 1989,244 (s. Bertzke 250) = ZfRV 1990,125 (Ehricke)

- 2 Ob 116/88

Entscheidungstext OGH 25.10.1988 2 Ob 116/88

Beisatz hier: Betrifft die Anwendung der Art. 1 bis 10. (T2) = ZVR 1989/79 S 126 = ZfRV 1989,292

- 2 Ob 237/04y

Entscheidungstext OGH 04.11.2004 2 Ob 237/04y

Auch; Beisatz: Hier: Republik Tschechien. (T3)

- 2 Ob 150/08k

Entscheidungstext OGH 25.03.2009 2 Ob 150/08k

Auch, Beisatz: Das Überekommen gelangt als allgemein geltendes internationales Privatrecht des Forumstaats Österreich daher auch dann zur Anwendung, wenn der Geschädigte nicht aus einem Vertragsstaat stammt. (T4); Bem: vgl. 2 Ob 6/91, 2 Ob 22/97t. (T5)

Schlagworte

Internationale Abkommen; Mehrseitige Abkommen Haager Überekommen über das Straßenverkehrsunfälle anzuwendende Recht, BGBl 1975/387

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1981:RS0008688

Zuletzt aktualisiert am

02.09.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>